



Stadt Kempten (Allgäu)
Amt für Kindertagesstätten,
Schulen und Sport
Schülerbeförderung
 Frau Schmuck
 Rathausplatz 22
 87435 Kempten (Allgäu)

Antrag auf Fahrtkosten-Erstattung
 bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Schuljahr _____

WICHTIG:

Antrag bis **spätestens 31. Oktober einreichen!** Später eingehende Anträge können **nicht berücksichtigt** werden.
 Hinweise auf der Rückseite beachten!

1. Angaben zum/zur Schüler/in

Schüler/in (Name, Vorname)	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Telefon
Besuchte Schule	Ausbildungsrichtung / Klasse

- Die Fahrtkosten übersteigen die Familienbelastungsgrenze in Höhe von 420 €. JA NEIN
-
- Der Unterhaltsleistende bezieht für drei oder mehr Kinder Kindergeld. **Nachweis beifügen!** JA NEIN
-
- Der Unterhaltsleistende bezieht Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld. **Nachweis beifügen!** JA NEIN
-
- Der/die Schüler/in ist Schwerbehindert. **Ausweiskopie beifügen!** JA NEIN
-
- Der/die Schüler/in bezieht Leistungen vom Arbeitsamt (**Berufsausbildungsbeihilfe**). JA NEIN

2. Der Antrag gilt nur für:

Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 (Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, staatlich anerkannten Berufsfachschulen) **ggf. Praktikumsstelle bitte angeben:**

Ort des Praktikums: _____

Praktikum von – bis: _____

Berufsschüler mit Teilzeitunterricht an folgenden Wochentagen: (bitte angeben!)

Berufsschüler mit Blockunterricht **Blockplan beifügen!**

Arbeitgeber / Praktikumsstellen:	Firma, Anschrift, Telefon
Arbeitgeber / Praktikumsstellen:	Firma, Anschrift, Telefon
Arbeitgeber / Praktikumsstellen:	Firma, Anschrift, Telefon
Verkehrsmittel:	Weg zur Schule / Praktikum
Verkehrsmittel: (z.B. Bus, Bahn Auto)	Weg zur Arbeit

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? JA NEIN

Wohnt der/die Schüler/in während der Arbeitstage bei oder in der Nähe der Arbeitsstätte? JA NEIN

Wenn JA bitte angeben: _____

3. Überweisung auf folgendes Konto:

Die Angabe der Bankverbindung ist zwingend erforderlich!

Name, Vorname, Anschrift des Kontoinhabers		
Kontonummer	Bankleitzahl	Name und Anschrift des Geldinstituts
Bei minderjährigen Schülern Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters		

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrtkosten geltend gemacht habe, die nicht durch den Schulbesuch entstanden sind.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragsstellers / Erziehungsberechtigten
------------	---

4. Bestätigung der Schule

Der/die Schüler/in hat vom	bis	die Klasse	an	Unterrichtstagen besucht.
Datum und Anzahl der Fehlitage:				
ggf. war das besuchte Praktikum Teil der fachpraktischen Ausbildung?		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule.				
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift der Schule		

10. Zusammenstellung der Fahrtkosten:

Gesamtkosten	
./.. sonstige Abzüge	
./.. Eigenbeteiligung (420 €)	
= Erstattungsbetrag	

11. Dieser Teil wird von der Behörde / Sachbearbeiter ausgefüllt:

- I.** Festgestellt _____ sachlich rechnerisch richtig
- II.** Auszahlungsanordnung erstellt
- III.** Erfasst
- IV.** Zum Akt

HÜL	Angewiesen am
Ort, Datum	
Unterschrift	

Wichtige Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragsstellung zu beachten:

1. Reichen Sie den Erstattungsantrag bis spätestens 31. Oktober für das jeweils abgelaufene Schuljahr ein.
2. Anträge von Geschwister bitte zusammen einreichen.
3. Für Schüler an Gymnasien und an Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, Berufsoberschulen, Fachoberschulen sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine Familienbelastungsgrenze von 420 € je Schuljahr übersteigen.
Die Familienbelastungsgrenze entfällt:
 - ✗ wenn der Unterhaltsleistende für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (ein entsprechender Nachweis ist beizufügen)
 - ✗ bei Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGBII)
4. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülertarife oder Mehrfachkarten gewährt, sind diese unbedingt zu lösen. Der Kauf einer Bahncard der Deutschen Bahn ist zu prüfen und ggf. zu verwenden. Nach Ablauf eines Schuljahres ist eine Kopie der Bahncard zusammen mit den Fahrkarten einzureichen.
5. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden.
6. Reichen Sie nur Fahrkarten ein, die während des Erstattungszeitraums an Unterrichtstagen benutzt worden sind. Nur Fahrtkosten für die nachgewiesenen Unterrichtstage werden erstattet. Verlorengegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden.
7. Eine evtl. Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag ist nachzuweisen (Schulbescheinigung).
8. Wenn der Beschäftigungsort und der Schulort gleich sind, werden nur die Kosten erstattet, die durch den Schulbesuch nachweislich zusätzlich entstanden sind.
9. Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten PKW sind nur erstattungsfähig, wenn die Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport, die Notwendigkeit für diese Benutzung mit Bescheid anerkannt hat.
10. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt eine Kontonummer, Bankleitzahl und den Kontoinhaber an.
11. Fahrtkosten können nur erstattet werden für Fahrten zu Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.
12. Lassen Sie den Erstattungsantrag mit Stempel und Unterschrift von der Schule bestätigen.
13. Unterschreiben Sie bitte Ihren Erstattungsantrag (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten).

